



Linguistik online

16, 4/2003

Sprachliche Zweifelsfälle. Theorie und Empirie Grammatical uncertainties. Theoretical and empirical aspects

Heftherausgeber/Editor of this issue: Wolf Peter Klein

Herausgeberin (V.i.S.d.P.)/editor-in-chief:

Elke Hentschel
Universität Bern

www.linguistik-online.de
ISSN 1615-3014



Sprachliche Zweifelsfälle. Theorie und Empirie Grammatical uncertainties. Theoretical and empirical aspects

Inhaltsverzeichnis/Table of contents

Vorwort des Herausgebers	3
Wolf Peter Klein (Berlin): Sprachliche Zweifelsfälle als linguistischer Gegenstand. Zur Einführung in ein vergessenes Thema der Sprachwissenschaft	5
Gerd Antos (Halle a. d. Saale): "Imperfektibles" sprachliches Wissen Theoretische Vorüberlegungen zu "sprachlichen Zweifelsfällen"	35
Marek Konopka (Mannheim): Zweifelsfälle in der Wortstellung im 18. Jahrhundert	47
Rosemarie Lühr (Jena): Morphologische Varianz in der Sprache Friedrich Schillers	67
Tabea Becker (Dortmund) / Corinna Peschel (Wuppertal): "Wir bitten Sie das nicht misszugeneralisieren". Sprachverhalten in gramma- tischen Zweifelsfällen am Beispiel trennbarer und nicht-trennbarer Verben	85
Rolf Thieroff (Osnabrück): <i>Die Bedienung des Automaten durch den Mensch.</i> Deklination der schwa- chen Maskulina als Zweifelsfall	105
Heide Wegener (Potsdam): Normprobleme bei der Pluralbildung fremder und nativer Substantive	119
Jörg Kilian (Braunschweig): Wörter im Zweifel. Ansätze einer linguistisch begründeten kritischen Semantik	159